



SC STETTERNICH 1908 e.V.

Vereinsfarben: weiß-schwarz

Protokoll der Mitgliederversammlung am 28.10.2024 im Vereinsheim

Beginn: 19:10 Uhr

TOP 1: Begrüßung und Feststellung von Tagesordnung und Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende Christian Kuckartz begrüßte 20 erschienene Mitglieder zu dieser Mitgliederversammlung. Besonders begrüßte er das Ehrenmitglied Günter Breuer.

Dann stellte er die Ordnungsmäßigkeit der Einladung zu dieser Mitgliederversammlung fest, welche mit Rundschreiben vom 30.09.2024, per Mail sowie auf der Homepage des SC Stetternich erfolgte und somit form- und fristgerecht war. Es bestand folglich Beschlussfähigkeit.

Da keine weiteren Anträge zur Tagesordnung eingegangen waren und auch zu Versammlungsbeginn keine zusätzlichen Anträge durch die Mitglieder gestellt wurden, war die vorliegende Tagesordnung maßgebend.

Bevor man zur Tagesordnung übergang, wurde zunächst des verstorbenen Mitglieds Ingrid Katscher gedacht.

TOP 2: Wahl eines Protokollführers

Zum Protokollführer wurde bei einer Stimmenthaltung Damian Knabel gewählt.

TOP 3: Geschäftsbericht 2023/24 und Annahme des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung wurde auf der Homepage des Vereins veröffentlicht. Von Carsten Bayer wurde der Geschäftsbericht 2023/24 verlesen, der auszugsweise im Folgenden wiedergegeben wird:

Am 28.10.2024 zählte der Verein 228 Mitglieder, davon 49 Kinder und Jugendliche und 179 Erwachsene. Das bedeutete einen Rückgang zum Vorjahr von 62 Mitgliedern.

Bei dem alljährlichen Vatertagsturnier konnte man bei gutem Wetter einen erfreulichen, regen Zuspruch verzeichnen. Für das nächste Jahr ist neben diesem eine weitere Turnierveranstaltung geplant, um die sinkenden Einnahmen aus den Mitgliedsbeiträgen auszugleichen.

Am Sportbetrieb nehmen aktuell eine Seniorenmannschaft und über die Spielgemeinschaft mit FC Germania Lich-Steinstraß und FC Germania Kirchberg 11 Jugendmannschaften teil. Mit Stephan Kamtcheu stellt der Verein einen langjährigen Schiedsrichter.

Des Weiteren werden die von dem Mitglied Claudia Bach-Küpper abgehaltenen Fitness- und Rückenschulkkurse und eine Volleyballfreizeitgruppe betrieben.

Mit Stefan Penners konnte im Sommer 2024 erfreulicherweise für die Seniorenmannschaft nach langer Zeit wieder ein Betreuer gefunden werden, der die Aufgabe mit großem Engagement ausübt und eine enorme Bereicherung für Mannschaft und Verein bedeutet.

Die Platzanlage des Vereins ist in einem allgemein guten Zustand, was insbesondere dem seit vielen Jahren herausragenden Engagement des Platzwartes und Ehrenmitglieds Günter Breuer zu verdanken ist.

Während die witterungsbedingten Spielabsagen/-verlegungen aufgrund der Rasenbeschaffenheit schon seit vielen Jahren eine immer wiederkehrende Herausforderung darstellen, konnte ein langjähriges Problem im Berichtszeitraum gelöst werden. Die marode Flutlichtanlage, die den Spiel- und Trainingsbetrieb seit geraumer Zeit erheblich beeinträchtigte bzw. teilweise sogar unmöglich machte, wurde endlich durch die Stadt Jülich instandgesetzt und dabei mit neuen, energiesparenden LED-Scheinwerfern ausgestattet.

Des Weiteren sind die Vereinsverantwortlichen seit Jahren mit der Stadt Jülich im Gespräch über die grundlegende Reparatur oder Erneuerung des Ballfangzauns an der Bachseite des Rasenplatzes. Hier kommt es hinsichtlich der städtischen Finanzierung und Organisation wie bereits bei der Flutlichtproblematik permanent zu Verzögerungen und konkrete Maßnahmen sind nicht absehbar.

Daher plant der Vorstand, hier selbst kurzfristig tätig zu werden. Daraus resultierende Kosten könnten dann aber vermutlich nicht an die Stadt weitergegeben werden und müssten aus Vereinsmitteln finanziert werden.

Bereits realisiert wurde eine neue Spielfeldabspernung auf der Gegengeraden des Rasenplatzes, die insbesondere auch die Möglichkeiten zu einer Erweiterung der Bandenwerbung am Sportplatz bietet und für die nun Sponsoren und Unterstützer geworben werden sollen.

Am Schluss seines Berichtes bedankte sich der Geschäftsführer Carsten Bayer bei allen ehrenamtlichen Helfern, allen Trainern und Betreuern sowie allen Sponsoren und Gönnern für ihren großen Einsatz und ihre Unterstützung des Vereins.

Bei der anschließenden Abstimmung wurden sowohl das Protokoll als auch der Geschäftsbericht 2023/24 von den anwesenden Mitgliedern einstimmig angenommen.

TOP 4: Berichte der Abteilungsleiter, Obleute und Trainer

Den Bericht für die Herrenmannschaften gab Dennis Büttgen ab. Er startete mit einem Rückblick auf die Schwierigkeiten im Sommer 2023, in dem einige gute Spieler den Verein verließen und es quasi unmöglich war, die Abgänge qualitativ zu kompensieren. Man kam aus einer schwierigen ersten Kreisliga B Saison und musste mit einem deutlich schwächeren Kader die nächste Saison bestreiten. Nach einer miserablen Hinrunde mit weiteren personellen Spieler-rückschlägen wurde eine Krisensitzung einberufen und an den Einsatz und die Ehre der Spieler appelliert. Dadurch gelang ein positiver Start in die Rückrunde und man konnte die Saison trotz allem mit dem zwölften Tabellenplatz und dem sportlich erreichten Nichtabstieg beenden.

Da die Existenz auch der letzten Seniorenmannschaft des Vereins gefährdet schien, wurde frühzeitig mit der Kaderplanung für die nächste Saison begonnen und so hatten er und vor allem Sebastian Müller mit großer Unterstützung durch Paul Ritz mit zahlreichen potenziellen Spielern Kontakte geknüpft und es geschafft, zur neuen Saison 15 Neuzugänge und einen neuen Mannschaftsbetreuer anzubieten.

Den einzigen größeren Verlust stellte im Sommer 2024 der Abgang von Dennis Drechsel nach Rödingen dar, der seit seiner Jugend das SC-Trikot übergestreift hatte.

So konnte der Trainer Stefan Zander mit einem quantitativ und qualitativ deutlich verbesserten Kader in die Saison starten. Um das Spielerische und die Kameradschaft zu fördern, ermöglichte der Verein der Mannschaft wieder ein Trainingslager in der Sportschule Hennef.

Der Saisonstart verlief äußerst positiv, da man in den ersten drei Spielen 7 Punkte ergattern konnte. Der Schwung aus diesem Auftakt konnte aber leider nicht mitgenommen werden, so dass man aktuell auf dem 10. Tabellenplatz liegt. Ziel der Saison soll aber nach wie vor das Erreichen eines einstelligen Tabellenplatzes sein.

Zum Abschluss stellte Dennis Büttgen noch die akribische Arbeit von Trainer Stefan Zander zur Weiterentwicklung der Mannschaft und die Unterstützung durch Ben Weinberger sowie Thorsten Wirtz heraus, auch wenn dieser als Torwarttrainer leider verletzungsbedingt noch nicht ins Geschehen eingreifen konnte.

Christian Kuckartz bedankte sich bei Dennis Büttgen für den Bericht, aber vor allem auch bei ihm und seinem Stellvertreter Sebastian Müller für das erste erfolgreiche Jahr in dieser Vorstandsposition und dem damit verbundenen Einsatz für den Verein. Durch sie beide und durch die intensive Unterstützung von Paul Ritz sei der Mannschaftsumbruch im Sommer gemeistert worden.

Dann erteilte er der Jugendleiterin Svenja Schmidt das Wort, die den Bericht für die Jugendabteilung erstattete. Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit FC Germania Lich-Steinstraß und FC Germania Kirchberg wird in der Spielgemeinschaft fortgeführt. Die Saison 2023/24 wurde mit 9 gemeldeten Mannschaften bestritten. Dabei konnte die C-Jugend als durchgehend jüngerer Jahrgang einen hervorragenden 3. Platz in der Kreisklasse erspielen. Die D-Jugend wurde Hallenkreismeister und qualifizierte sich damit für den Verbandscup in Hennef. Man konnte die Endrunde zwar nicht erreichen, aber dennoch achtbare Ergebnisse erzielen, in dem man beispielsweise dem späteren Cupsieger Alemannia Aachen ein Unentschieden abringen konnte.

Die Mannschaften der E-, F- und G-Jugend nahmen erfolgreich an ihren Ligaformaten teil und auch die Mäusekicker trainierten fleißig. In der aktuell laufenden Spielzeit nehmen 11 Jugendmannschaften am Spielbetrieb teil. Im Einzelnen spielen eine C-Jugend, vier D-Jugend, zwei E-Jugend, zwei F-Jugend und 2 G-Jugend-Mannschaften. Auch die Mäusekicker bieten weiterhin den jüngsten Kindern die Chance Fußballluft zu schnuppern.

Unverändert benötigt man zusätzliche Trainer und Betreuer im Jugendbereich. Schon seit einiger Zeit muss man bei den jüngeren Fußballern mit Wartelisten arbeiten, da man für die Vielzahl interessierter Kinder keine ausreichende Personaldecke zur Verfügung hat.

Problematisch ist auch die Platzsituation, da der Trainingsbetrieb durch den Ausfall der Platzanlage in Kirchberg seit über einem Jahr und der Aussicht, dass dieses auch noch ein weiteres Jahr der Fall sein könnte, nur in Steinstraß und Stetternich durchgeführt werden kann.

Die Ausweitung der Spielgemeinschaft ist ohne zusätzliches Personal und zusätzliche Platzkapazitäten somit nahezu unmöglich. Auch die Überlegungen zur Gründung eines eigenständigen Jugendvereins verlagern sich in die Zukunft, da man dazu drei der 4 Altersklassen A- bis D-Jugend mit Mannschaften besetzen müsste, was zurzeit erst ab der Saison 2026/27 realisierbar erscheint.

Sie schloss ihre Ausführungen mit Dank und Benennung aller aktiven Trainern und Betreuer.

Christian Kuckartz lobte die Jugendleitung in Person von Svenja Schmidt und ihrem Stellvertreter Ralf Gottaut, der aufgrund der häufigen, berufsbedingten Abwesenheit von Svenja Schmidt in die Bresche gesprungen ist, um den Jugendspielbetrieb mitzuleiten.

TOP 5: Bericht über die Jahresrechnung 2023

Der Schatzmeister Damian Knabel erstattete den Bericht zur Jahresrechnung 2023.

Es konnte zwar ein Jahresüberschuss von rd. 1.350 Euro erwirtschaftet werden, jedoch verdeutlicht das Ergebnis, das es in den nächsten Jahren darauf ankommen wird, die stetig anwachsenden Ausgaben durch eine Erhöhung der Einnahmen zu kompensieren, um auch weiterhin Überschüsse erzielen zu können. Die Erstellung der Bandenvorrichtung stellt somit einen wichtigen Schritt dar, der die Grundlage geschaffen hat, die Einnahmen aus der Bandenwerbung ab 2025 deutlich zu steigern.

Zu dem Kassenbericht merkte Ralf Gottaut noch an, dass sich im Jahr 2023 ohne die außerordentlichen Einnahmen aus Spielerverkäufen ein strukturelles Minus von rd. 2.700 Euro ergeben hätte. Umso wichtiger sei es künftig höhere, regelmäßige Einnahmen zu realisieren, was auch durch die geplante Beitragserhöhung erreicht werden soll.

TOP 6: Rechnungsprüfungsbericht mit Genehmigung und Feststellung der Jahresrechnung

Den Bericht der Kassenprüfer gab Harald Rüdiger ab. Er teilte mit, dass die Prüfung am 17.10.2024 durch Thomas Erkens und ihn erfolgte.

Da durch die Rechnungsprüfer eine ordnungsgemäße Buchführung bescheinigt wurde, wurde die Jahresrechnung von der Versammlung bei 2 Stimmenthaltungen angenommen.

TOP 7: Festsetzung der Mitgliedsbeiträge gem. § 10 Nr. 1 lit. G der Satzung und Anpassung Nr. 4 der Beitragsordnung

Die vorgeschlagenen Beitragsänderungen wurden bereits im Einladungsschreiben detailliert vorgestellt und noch einmal kurz von Christian Kuckartz erläutert. Es handelt sich dabei um die erste Erhöhung seit mehr als 20 Jahren und das auch nur für die aktiven Mitglieder des Fußballbereichs. Vor dem Hintergrund, dass für das Training und die Betreuung jeder Fußballmannschaft bei 2-3 Terminen in rund 40 Wochen jährlich bis zu 120 von Trainern/Betreuern geleitete Termine abgehalten werden und dabei Platzanlage und Vereinsheim in Anspruch genommen werden, habe man eine moderate Beitragserhöhung erwogen. Konkret wurde zur Abstimmung vorgeschlagen:

Die Beiträge sollen sich für die aktiven Fussballer*innen unter 14 Jahre von 36,00 € auf 60,00 € p.a. und für Mitglieder über 14 Jahre und Mitglieder, die im Geschäftsjahr das 14. Lebensjahr vollenden, von 54,00 € auf ebenfalls 60,00 € p.a. angepasst werden. Der Familienbeitrag soll von 100,00 € auf 110,00 € p.a. angehoben werden. Die Beiträge für inaktive Mitglieder sowie für Mitglieder des Nichtfußballbereichs bleiben unverändert bei 36,00 € p.a.

Bei der sich anschließenden Abstimmung erfolgte die einstimmige Annahme dieser Beitragsänderungen durch die Versammlung.

Des Weiteren erfolgte eine Abstimmung, in der dem Vorstand für den Berichtszeitraum einstimmig Entlastung erteilt wurde.

TOP 8: Wahl eines neuen Rechnungsprüfers

Als neuer Rechnungsprüfer wurde Yvonne Himstedt-Bardon vorgeschlagen. Da keine weiteren Vorschläge kamen, erfolgte die Abstimmung und Yvonne Himstedt-Bardon wurde mit 2 Stimmenthaltungen gewählt.

TOP 9: Mitteilungen und Verschiedenes

Christian Kuckartz teilte mit, dass im Dezember der Vorstand an einer Clubberatung durch den FVM teilnehmen wird und sich dadurch Anregungen und Impulse für die künftige Vereinsarbeit erhofft.

Wie zuvor bereits erwähnt, laufen für 2025 Planungen, um neben dem traditionellen Vatertagsturnier noch ein weiteres Turnier (Firmencup für Betriebsmannschaften) auszurichten. Ziel muss es sein, weitere Einnahmen zu generieren, da die beabsichtigte Reparatur des Ballfangs und die Erneuerung der Zaunanlage zwar eine notwendige Maßnahme darstellen, aber mit einigem Kostenaufwand verbunden sein werden. Stefan Penners teilte hierzu mit, dass in Selgersdorf zumindest Material von Seiten der Stadt geliefert wurde. Von Seiten des Vereinsvorstandes wurde aber verdeutlicht, dass man von der Stadt kurzfristig weder finanzielle noch materielle Unterstützung bei diesen Maßnahmen erwarten könne, so dass man hier auf sich selbst gestellt sein dürfte.

Dann appellierte Christian Kuckartz an alle Anwesenden, die Werbebandenmaßnahme aktiv zu unterstützen, in dem man gerne Interessenten für Bandenwerbung ausfindig machen und an Sebastian Müller oder Dennis Büttgen melden könne, die sich dann um das Vertragliche kümmern werden.

Paul Ritz meldete sich zu Wort und sagte, dass er das Gefühl habe, dass der Verein sich gut entwickelt und auch die Stimmung und die Grundhaltung in der Seniorenmannschaft absolut positiv sind. Die Arbeit mache sich bezahlt und er sei stolz auf diese Entwicklung.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr angezeigt wurden, befand Christian Kuckartz das die positiven Worte von Paul Ritz einen schönen Abschluss bilden und er daher die Sitzung beenden würde.

Ende 20:25 Uhr

Stetternich, den 04.11.2024

Damian Knabel
Protokollführer